

Sehr geehrte Eltern, liebe Freunde des Musikvereins Ebersbach,

ich hoffe, Sie sind gesund und erfolgreich in das Jahr 2016 gerutscht.

Wir vom Musikverein waren schon fleißig in den ersten Tagen dieses Jahres und wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die anstehenden Veränderungen in der Jugendarbeit informieren.

Bedingt durch den Abgang von Günter Martin Korst waren auch im Jugendbereich personelle Veränderungen erforderlich.

Nachdem sich Inga Steidinger-Raimund bisher voller Freude und Begeisterung dem Nachwuchsorchester gewidmet hat, konnten wir sie nun dafür begeistern künftig das Jugendblasorchester zu leiten. Diesen Schritt konnten wir uns erlauben und es freut uns sehr, dies Ihnen mitteilen zu können, da wir mit Viola Mohr eine junge Musikerin aus dem GBO begeistern konnten unser jüngstes und kleinstes Orchester, das Nachwuchsorchester, zu übernehmen. Es wird also weiterhin drei Orchester im Musikverein Ebersbach geben.

Mit dem JBO planen wir dieses Jahr wieder ein eigenständiges Konzert, welches die Jugendlichen maßgeblich mit planen und organisieren, angefangen bei der Auswahl der Stücke bis hin zum Ablauf des Konzertes. Mit diesem Konzept der Mitbestimmung versuchen wir die Kinder und Jugendlichen weiterhin für den Musikverein und die Musik zu begeistern.

Um auch weiterhin schlagkräftige Jugendorchester präsentieren zu können, versuchen wir außerdem Schüler der Musikschule, die noch nicht im Musikverein sind, für das Jugendkonzert und eventuell auch für unsere Orchester zu gewinnen.

Womit wir beim Thema Musikschule wären. Wie ich schon auf der letzten Hauptversammlung angekündigt habe, ist es eines meiner Ziele, die Kooperation mit der Musikschule auszubauen. Ich halte diese Zusammenarbeit für notwendig, da das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche immer größer wird. Damit stehen wir nicht nur in Konkurrenz mit anderen musiktreibenden Vereinen. Auch Sportvereine, Tanzgruppen, Theaterspielgruppen und so weiter buhlen um die neben der Schule noch verbleibende Freizeit der Kinder und Jugendlichen.

Ein erster Schritt im Rahmen dieser Kooperation ist die Zusammenlegung der musikalischen Ausbildung in allen Bereichen. So werden ab nächstem Semester keine Kurse mehr vom Musikverein direkt angeboten, sondern nur noch über die Musikschule. Einzig der Instrumentenkompass bleibt weiterhin ein Angebot des Musikvereins.

Neue Schüler werden somit automatisch an die Musikschule weitergegeben, außer es besteht der explizite Wunsch bei einem bestimmten Musiker Unterricht zu bekommen. Ab dem nächsten Wintersemester können dann die Schüler, welche noch einen vereinseigenen Ausbilder haben, zur Musikschule wechseln. Wer jedoch bei seinem Ausbilder bleiben möchte, darf dies auch.

Dieser Weg hat für uns als anspruchsvollen Musikverein den Vorteil, dass eine professionelle Ausbildung unserer Jungmusiker durch die Musikschule gesichert wird. Außerdem ist es mittlerweile leider auch immer schwieriger, vereinseigene Ausbilder zu finden. Dadurch wird ein Großteil der Schüler des Musikvereins ohnehin bereits an der Musikschule ausgebildet.

Durch die Kooperation stehen wir in direkterem Kontakt zu den jeweiligen Ausbildern und erhalten auch die Gelegenheit, uns mehrmals im Jahr mit diesen zu treffen um etwaige Probleme zu diskutieren und Wünsche zu äußern. Abgesehen davon haben wir in diesem Rahmen ganz andere Möglichkeiten mit der Musikschule zusammen für unsere Sache zu werben.

Allerdings hat dieser Schritt auch Auswirkungen für Sie als Eltern, die die Kosten der musikalischen Ausbildung Ihrer Kinder tragen: Um wirtschaftlich arbeiten zu können müssen wir die Unterrichtsgebühren ab dem kommenden Semester an die Entgeltordnung der Musikschule anpassen.

Als Mitglieder des Musikvereins zahlen Sie jedoch nicht den vollen Betrag, sondern erhalten von uns die 10% Rabatt, welche wir als Verein von der Stadt Ebersbach gewährt bekommen. Ob und in welchem Umfang wir im Zuge der Kooperation in Zukunft einen größeren Rabatt für unsere Schüler verhandeln können, ist derzeit noch unklar. Sobald uns jedoch ein höherer Rabatt gewährt werden sollte, geben wir diesen direkt an Sie als Eltern weiter.

Sie fragen sich nun eventuell wieso sollte ich mein Kind nun noch in der Ausbildung beim Musikverein lassen?

Zum einen ist der Weg über den Musikverein immer noch kostengünstiger, als wenn Sie Ihr Kind direkt bei der Musikschule anmelden, zum anderen bieten wir die Möglichkeit, in einem unserer Orchester zu spielen, verschiedene Konzerte, sowie die jährliche Weiterbildungsfreizeit. Weiterhin ist es auch möglich die Angebote der Musikschule kostenfrei zu nutzen.

Darüber hinaus haben wir uns vorgenommen, den Kindern und Jugendlichen künftig mehr außermusikalische Aktivitäten anzubieten, wir möchten das Große Blasorchester interessanter für die Jugendlichen gestaltet und Musiker aus dem JBO früher in das GBO integrieren. Dazu ist allerdings eine fundierte Ausbildung unerlässlich, wenn man das Niveau halten möchte.

Um Ihre Fragen zu beantworten bieten wir am Freitag, den 05. Februar, ab 18:15 Uhr einen Elternabend an.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung auf diesem neuen Weg. Wir verstehen es natürlich auch, wenn Ihnen die höhere finanzielle Belastung als zu hoch erscheinen sollte und bieten Ihnen deshalb zum nächsten Semester ein Sonderkündigungsrecht an.

Mit vielen Grüßen

Stefan Rapp
Jugendleiter
Musikverein Ebersbach e.V.

Ebersbacherstraße 24
73095 Albershausen
Handy: 0173/9085782
mailto: s.rapp19@gmail.com



Bitte lassen Sie mir Ihre Antwort schnellstmöglich, spätestens jedoch bis zum 15. Februar 2016, zukommen. Sie können mir Ihre Antwort entweder persönlich Freitags zu den Probezeiten, über einen Musiker des Musikvereins oder per Post zukommen lassen.

- Ich akzeptiere die neuen Vertragsbedingungen und bin mit der neuen Gebührenordnung einverstanden.
- Ich mache von meinem Sonderkündigungsrecht gebrauch und kündige zum nächsten Semester die musikalische Ausbildung meines Kindes.

Name des Kindes

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers